

Produktname: HEXIM1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00403**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 41 kDa; Observed MW: 41 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HEXIM1
Alternative Namen	CLP1; EDG1; HIS1; MAQ1
Gen-ID	10614
SwissProt ID	O94992
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem HEXIM1, hergestellt. Aminosäurebereich: 181–230

Hintergrund

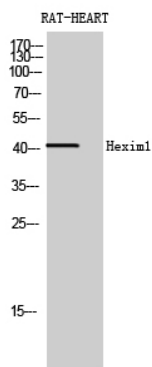
Dieser Transkriptionsregulator fungiert als allgemeiner Inhibitor der RNA-Polymerase II (PubMed:14580347,

PubMed:15713661, PubMed:15201869). In Kooperation mit 7SK snRNA bindet er P-TEFb in einem großen, inaktiven 7SK snRNP-Komplex und verhindert so die Phosphorylierung der RNA-Polymerase II und die nachfolgende Transkriptionselongation (PubMed:12832472, PubMed:14580347, PubMed:15713661, PubMed:15201869). Er reguliert möglicherweise auch die NF- κ B-, ESR1-, NR3C1- und CIITA-abhängige Transkriptionsaktivität (PubMed:15940264, PubMed:15941832, PubMed:17088550). Spielt eine Rolle bei der Regulierung der DNA-Virus-vermittelten angeborenen Immunantwort durch die Bildung des HDP-RNP-Komplexes, eines Komplexes, der als Plattform für die IRF3-Phosphorylierung und die anschließende Aktivierung der angeborenen Immunantwort über den cGAS-STING-Signalweg dient (PubMed:28712728).

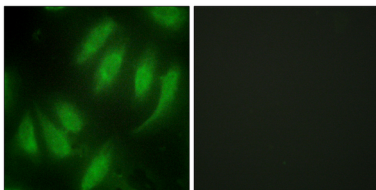
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

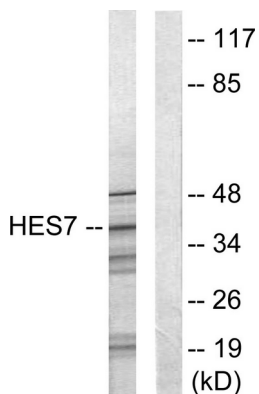
Bilddaten



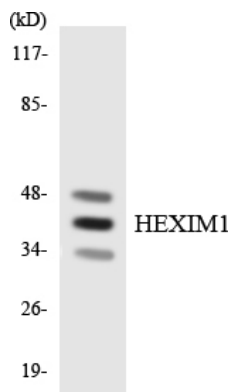
Western-Blot-Analyse von HEXIM1 in Rattenherzlysaten unter Verwendung eines HEXIM1-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von HEXIM1 in HeLa-Zellen mittels HEXIM1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von HEXIM1 in NIH/3T3-Lysaten unter Verwendung eines HEXIM1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HEXIM1 in HeLa-Lysaten unter Verwendung des HEXIM1-Antikörpers